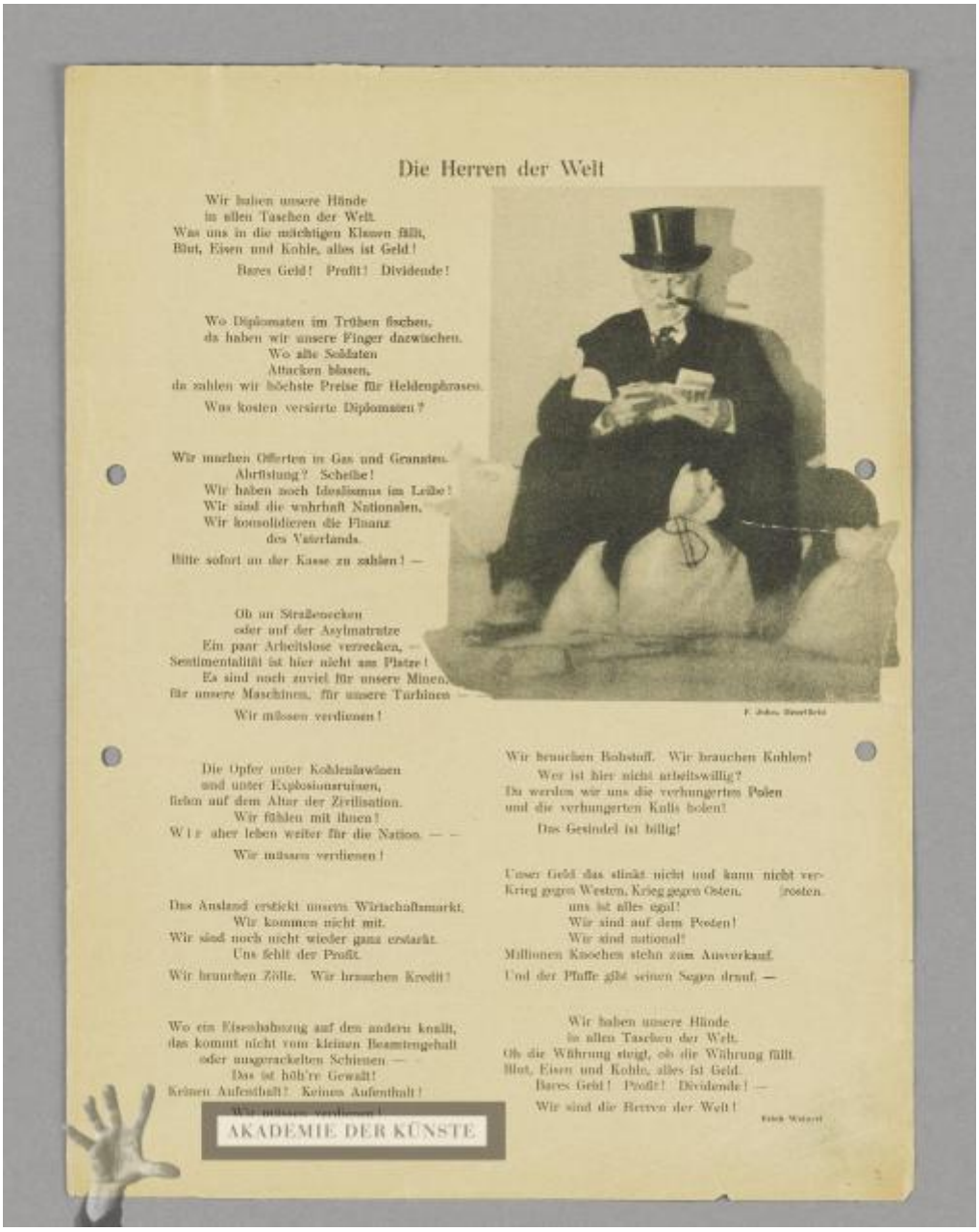

Die Herren der Welt

Wir haben unsere Hände
in allen Taschen der Welt.
Was uns in die mächtigen Klauen fällt,
Blut, Eisen und Kohle, alles ist Geld!
Bares Geld! Profit! Dividende!

Wo Diplomaten im Trüben fischen,
da haben wir unsere Finger dazwischen.
Wo alle Soldaten
Attacken blasen,
da zahlen wir höchste Preise für Heldenphrasen.
Was kosten versierte Diplomaten?

Wir machen Offerten in Gas und Granaten.
Abrüstung? Scheiße!
Wir haben noch Idealismus im Leibe!
Wir sind die wahrhaft Nationalen,
Wir konsolidieren die Finanz
des Vaterlands.
Bitte sofort an der Kasse zu zahlen! —

Ob an Straßenecken
oder auf der Asylmatratze
Ein paar Arbeitslose verrecken, —
Sentimentalität ist hier nicht am Platze!
Es sind noch zuviel für unsere Minen,
für unsere Maschinen, für unsere Turbinen —
Wir müssen verdienen!

Die Opfer unter Kohlenlawinen
und unter Explosionsruinen,
fallen auf dem Altar der Zivilisation.
Wir fühlen mit ihnen!
Wir aber leben weiter für die Nation. — —
Wir müssen verdienen!

Das Ausland erstickt unsern Wirtschaftsmarkt.
Wir kommen nicht mit.
Wir sind noch nicht wieder ganz erstarkt.
Uns fehlt der Profit.
Wir brauchen Zölle. Wir brauchen Kredit!

Wo ein Eisenbahnzug auf den andern knallt,
das kommt nicht vom kleinen Beamtengehalt
oder ausgerackelten Schienen —
Das ist höh're Gewalt!
Keinen Aufenthalt! Keinen Aufenthalt!
Wir müssen verdienen!

Wir brauchen Rohstoff. Wir brauchen Kohlen!
Wer ist hier nicht arbeitswillig?
Da werden wir uns die verhungerten Polen
und die verhungerten Kulis holen!
Das Gesindel ist billig!

Unser Geld das sinkt nicht und kann nicht verrosten.
Krieg gegen Westen, Krieg gegen Osten,
uns ist alles egal!
Wir sind auf dem Posten!
Wir sind national!
Millionen Knochen stehn zum Ausverkauf.
Und der Pfaffe gibt seinen Segen drauf. —

Wir haben unsere Hände
in allen Taschen der Welt.
Ob die Währung steigt, ob die Währung fällt.
Blut, Eisen und Kohle, alles ist Geld.
Bares Geld! Profit! Dividende! —
Wir sind die Herren der Welt!

AKADEMIE DER KÜNSTE

Die rote Granate

Völkischer Beobachter - Ungeheuere straflose Beschimpfungen Hindenburgs

OBJECT TYPE Press

	eine Doppelseite aus "Die rote Granate", Einmalige Ausgabe zur Erinnerung an die großen Zeiten Deutschlands, August 1926
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968) Schlichter, Rudolf (6. Dezember 1890–3. Mai 1955) Grosz, George (26. Juli 1893–6. Juli 1959)
DATE	1926
PLACE OF ORIGIN	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIALS AND TECHNIQUES	gedruckt (mehrfarbig)
DIMENSIONS	32 x 24 cm
PERSON / INSTITUTION	Kommunistische Partei Deutschlands (Deutsches Reich) ↗ GND (1. Januar 1919–XX.12.1920) (Herausgeber/in) Griffel, L. (László Dállos ?), Künstler
COMMENT	Seiten 7-10 In der vollständigen Ausgabe sind die beiden Fotomontagen "Die Herren der Welt" und "Eine Friedenstorte und ihre Zutaten" von John Heartfield abgedruckt.

ICONCLASS	political caricatures and satires
KEY WORDS	Wahl

OBJECT NUMBER	JH 3924
PROVENANCE	Nachlass John Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/2967285